

**Bleuler-Hüni Conrad**, 1847–1921, von und in Riesbach (heute Zürich). Sohn eines Landwirts und Gemeindepräsidenten. Ingenieur. Mitglied des Gemeinderates Riesbach. 1884–1893 und 1911–1916 Mitglied des Kantonsrates. 1893–1911 Mitglied des Regierungsrates (LP), 1895/96, 1902/03 und 1909/10 dessen Präsident. 1893–1895 Direktor des Sanitäts- und Armenwesens. 1895–1898 Direktor der öffentlichen Arbeiten. 1899–1902 und 1907–1911 Direktor der öffentlichen Bauten. 1902–1907 Direktor der Gesundheit und des Militärs. Sein bedeutendstes Werk war 1907/08 die Gründung der Elektrizitätswerke des Kantons Zürich, deren Verwaltungsratspräsident er 1908–1918 war. Initiant des Etzelwerks. Mitgründer der Nordostschweizerischen Kraftwerke. Grosse Verdienste um das Zustandekommen des Neubaus der Universität. Eidgenössischer Oberst. 1915 Dr. iur. h. c. für seine gesetzgeberischen Leistungen auf dem Gebiet des Wasserrechts und der Energieversorgung.

Quelle: Stefan G. Schmid, Die Zürcher Kantonsregierung seit 1803, Zürich 2003

© Schulthess Juristische Medien AG, Zürich/Basel/Genf 2003, ISBN 3 7255 4590 1